

Möckern

Redaktion:
Stephen Zechendorf (sze), Neue Straße 5,
39291 Möckern; Tel.: 03 92 21/6 39-4 01,
Fax: 4-02
stephen.zechendorf@volksstimme.de

Bettina Schütze (bsc), Südring 1a, 39288
Burg; Tel.: 0 39 21/98 11 55, Fax: 0 39 21/
94 27 83
bettina.schuetze@t-online.de

Service-Agentur:
Bestell-Shop, Burger Straße 23, 39291
Möckern, Tel. (03 92 21) 3 27

Zäune, Bagger und herausgerissene Gleise: Was passiert da eigentlich am Bahnhof?

Konzept des Schnittstellenprogramms für Möckern nimmt zwar keine Züge, aber dafür Gestalt an

Rege Tätigkeit ist rund um und am Bahnhof von Möckern festzustellen: Bauzäune werden aufgestellt, Schuppen zum Teil abgerissen und sogar Gleise zurückgebaut.



Nicht mehr benötigte Bahngleise und Schwellen am Bahnhof Möckern wurden in den vergangenen Tagen zurückgebaut.



Teile des linken Schuppens am Bahnhofsgelände sind abgetragen worden. Fotos (3): Stephen Zechendorf

alten Gleisbettes herausgerissen. Die alten Schwellen und Schienen waren längst außer Dienst gestellt und zugewachsen. Im Vorgriff auf eine spätere Nutzung wurde ein Schuppenanbau abgerissen und eine alte Waage aus dem Erdrich gestemmt.

Inzwischen markiert ein

aufgestellter Bauzaun jenen Bereich, der von der Stadt Möckern vor einigen Jahren gekauft worden ist und künftig an Interessenten veräußert werden könnte. „Könnte“ deshalb, weil zum jetzigen Zeitpunkt ein Großteil des Geländes noch nicht von der Bahn entwidmet worden ist.

Erst, wenn das getan ist, kann das Gelände neu überplant und genutzt werden. Der erfolgte Kauf des Geländes durch die Stadt sollte einheitliche Besitzverhältnisse für eine städtebauliche Ordnung bringen, erklärt Stadtbürgermeister Frank von Holly. „Das Gelände um den Bahn-

hof war schon lange eines unserer größten Probleme im Ort“, so der Bürgermeister. „Nur wenn wir klare Verhältnisse für das Grundstück schaffen, kann es uns gelingen, dafür neue Nutzer zu finden.“ Ernsthaftes Interesse für das Gelände gibt es offenbar schon jetzt.

Konzert mit Cello und Flügel

Möckern (sze) • Der Förderverein zur Sanierung der Evangelischen Stadtkirche St. Laurentius von Möckern lädt heute Abend zu einem Benefizkonzert mit Klavier und Violoncello in der Aula der Grundschule im Schloss Möckern ein. Es spielen Thorsten Fabrizi am Steinway-Flügel und Phillip Weihrauch am Cello. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr. Die beiden Musiker bringen dann die Violoncellosone von Richard Strauss zu Gehör. Weiterhin können sich die Zuhörer an dem Abend auf Raritäten und Schmuckstücke aus Zeiten der Romantik freuen. Thorsten Fabrizi ist Kantor der Loburger St. Laurentius-Kirche. Phillip Weihrauch ist Preisträger des diesjährigen internationalen Telmannwettbewerb in Magdeburg. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, es wird jedoch für eine Spende zur Finanzierung der noch ausstehenden Sanierung des Feldsteinturmes gebeten.



Der Loburger Kantor Thorsten Fabrizi. Foto: S. Zechendorf

Von Stephen Zechendorf

Möckern • Bei den Arbeiten handelt es sich um die Maßnahme, mit der das Umfeld des Bahnhofes und auch das Bahnhofsgebäude verschönert und wieder nutzbar gemacht werden soll. Schon vor Jahren hatte es dazu einen Stadtratsbeschluss gegeben, der das Projekt ins Rollen brachte. Die Kosten wurden mit gut 300 000 Euro angegeben, 80 Prozent trägt das Land.

Das so genannte Schnittstellenprogramm ist von der Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt (NASA) initiiert worden und sieht vor, attraktive Umsteigepunkte im Öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen. In Möckern soll so das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude saniert und umgebaut werden. Hier sollen ein Warteraum für die Buspassagiere, behindertengerechte Toiletten und Büros entstehen.

Als nicht mehr realistisch wird eine Fahrradwerkstatt eingeschätzt, die in den ersten Plänen noch auftauchte. Wohl aber soll es auf Wunsch der Nasa eine Fahrplanauskunft für den Nahverkehr geben, wurde mitgeteilt.

Die Arbeiten im Inneren des Bahnhofes sind im Gange, auch außen hat sich einiges getan.

Das Außengelände wird derzeit ebenfalls angefasst: Gleich neben der ehemaligen Laderampe an der Bahnhofstraße wurden einige Meter

Meldungen

Martinsfest wird am Freitag gefeiert

Theeßen (bsc) • Zum Martinsfest wird am Freitag, 8. November, wieder nach Theeßen eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr in der Kirche mit einer kleinen Andacht. Anschließend führt der Umzug zur Kindertagesstätte „Parkspatzen“. Dort können sich dann alle bei Gegrilltem und Schmalzstullen noch etwas stärken.

Kita lädt zum Oma-Opa-Tag ein

Grabow (bsc) • Alle Großeltern der „Bussi Bären“ sind am Freitag, 8. November, zum Oma-Opa-Tag der gleichnamigen Kindertagesstätte eingeladen. Los geht es um 15.30 Uhr in der Sporthalle. Um 16.30 Uhr führt der Spielmannszug Burg den kleinen Umzug zum Feuerwehrgerätehaus. Dort können alle ein paar gesellige Stunden am Lagerfeuer genießen und sich unter anderem mit Gegrilltem stärken.

Kränze in Möckern am Volkstrauertag

Möckern (sze) • Am bevorstehenden Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, werden auch in Möckern an den beiden Gedenksteinen Kränze niedergelegt. Um 10.30 Uhr trifft man sich hinter der Laurentiuskirche und in Möckern-Lühe um 10.45 Uhr, informiert der Möckeraner Ortsbürgermeister Heinz Herbst.

AZV tagt heute Abend im Rathaussaal

Möckern (sze) • Am heutigen Mittwochabend findet die Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Möckern im Rathaussaal der Stadt Möckern statt. Beginn des öffentlichen Sitzungsteiles ist um 18 Uhr.



Almuth von Wulffen, Corina Menz, Michael Friedrich und Wolfgang Rennecke (v. li.) wurden von Pfarrerin Annegret Lattke aus dem Gemeindegemeinderat verabschiedet. Foto: Privat

Gemeindegemeinderat wird in sein Amt eingeführt

Gottesdienst des Kirchspiels Gloine in Paplitz

Papltitz/Drewitz (bsc) • Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden kürzlich in der Paplitzer Kirche die neu gewählten Mitglieder des Gemeindegemeinderates des Kirchspiels Gloine in ihr Amt eingeführt. Neu gewählt wurden Armin Wöhling, Hans-Ulrich Döbriet, Angelika Ruppelt, Ines Banse, Elvira Schulz, Uta Körner, Horst Braune, Heidi Hartigs, Renate Michelmann und Karin Brand. Verabschiedet wurden Almuth von Wulffen, Corinna Menz, Michael Friedrich, Petra Grützmaker und Wolfgang Rennecke. Letzterer gehörte dem Gemeindegemeinderat 50 Jahre an.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Tuheim-Papltitz. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet von den Paplitzern, stärken.

Für die Instandsetzung der Fenster und Türen in der Kirche Paplitz belaufen sich die Kosten auf insgesamt 9066 Euro. 3000 Euro steuerte der Kirchenkreis Elbe-Fläming bei. 3422 Euro flossen aus dem Leader-Programm in die Maßnahme. An Eigenmitteln wurden 2644 Euro aufgebracht. Der Großteil kam durch Spenden-gelder zusammen, so Annegret Lattke.

Satire ist Geschmackssache: „Ich möchte nie jemanden verletzen“

„Aufgespießt“-Lesung mit Journalist Stephen Zechendorf in Grabow

Von Bettina Schütze

Grabow • Rund 40 Besucher, unter anderem aus Grabow, Gommern, Loburg, Biederitz, Möckern und Möser, waren der Einladung des Heimatvereins Grabow zu einer Lesung mit dem Journalisten Stephen Zechendorf aus Möckern auf die Burg Grabow gefolgt. Die Burgherren Valerie und Stanislaus von Eichborn hatten eine angenehme Atmosphäre am Kaminfeuer geschaffen. Die Lesung war auch eine Premiere für den Heimatverein, wie Initiator Torsten Wambach versicherte.

Im Mittelpunkt der Lesung standen „Aufgespießt“-Texte, die sonnabends in der Volksstimme zu lesen sind. Aus bisher rund 450 verfassten „Aufgespießt“-Texten hatte Stephen Zechendorf 20 ausgesucht. Torsten Wambach: „Darin widmet er sich neben dem Alltäglichen auch der Kür.“

Bereits am Montag geht das Sammeln für das „Aufgespießt“-los. „Alles, was in einer Woche so passiert, kommt da rein. Ein roter Faden zieht sich durch das Ganze“, so der Möckeraner. Er musste aber auch die Erfahrung machen, dass „den Witz im Text nicht jeder gleich erkennt. Aber es ist Satire. Ich möchte nie jemanden verletzen“. Nach Vorbildern befragt, meinte Stephen Zechendorf: „Das, was ich schreibe, muss von mir kommen. Ich schaue mir aber auch bestimmte Sendungen für Anregungen im

Fernsehen an. Ich orientiere mich an mir.“

„Schmunzeln musste ich damals, musste ich heute. Aber vorgelesen ist es noch etwas anderes“, traf Torsten Wambach wohl auch den Nerv des Publikums. „Dass es Ihnen gefällt, freut mich. Da werde ich wohl weitermachen. Na dann, ein schönes Wochenende!“, so Stephen Zechendorf.



Journalist Stephen Zechendorf las aus seinem großen Repertoire der „Aufgespießt“-Texte vor. Fotos (2): Bettina Schütze



Rund 40 Zuhörer waren auf die Burg Grabow gekommen.

Geschäftsverbindungen

MPU Probleme? Tel. 0172-412 56 11

Verschiedenes

Haushaltsauflösung, 09.11.13 ab 10.00 Uhr, Dammweg 5, SBK, u.a. Geschirr (Jägermüster), Schallplatten (klassik), Damenbekleidung, elektrische Geräte und Möbel.

amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Burg
Geschäfts-Nr.: 32 K 113/06
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.11.2013, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, In der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von **Parchen Blatt 697** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1: Gemarkung Parchen, Flur 11, Flurstück 845/198, Gebäude- und Freifläche, Rudolfstraße 21a, Größe: 194 m² eingeschossiges Wohnhaus mit Reihengaragenanbau, Baujahr 1985, Wohnfläche ca. 92 m². Es wird insoweit auf das Gutachten vom 17.11.2010 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 18.07.2006. Verkehrswert: 33.000,00 EUR (je Anteil 16.500,00 EUR)

Amtsgericht Burg
Geschäfts-Nr.: 32 K 112/02
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.11.2013, 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Burg, In der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4 versteigert werden das im Grundbuch von **Tuheim Blatt 1081** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2: Gemarkung Tuheim, Flur 8, Flurstück 38/7, Handel- und Dienstleistungsfläche, Burger Straße 42, Größe: 3.096 m² eingeschossiges Barackengebäude in Leichtbauweise mit ehemaligen Heizhaus (Abriss). Es wird insoweit auf das Gutachten vom 20.05.2013 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 17.01.2013. Verkehrswert: 7.600,00 EUR

allgemeine Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Stegelitz

Am Freitag, dem 15.11.2013 findet um 19.00 Uhr im Dorfkrug in Stegelitz die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Stegelitz statt. Hierzu sind alle Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkung Stegelitz eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung 2. Bericht des Vorstandes einschl. Kassenbericht 3. Entlastung des Vorstandes für das zurückliegende Pachtjahr 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtentlofes 5. Wahl eines neuen Vorstandes 6. sonstige Anfragen

Vertreter der Jagdgenossen bedürfen einer schriftlichen Vollmacht.

Der Vorstand

Kommen in ganz Deutschland gut an:

Briefsendungen mit **biber post** Kommt einfach besser an.